

# GEM. AHRENSBÖK BEBAUUNGSPLAN NR. 33, 1.v. ÄND.

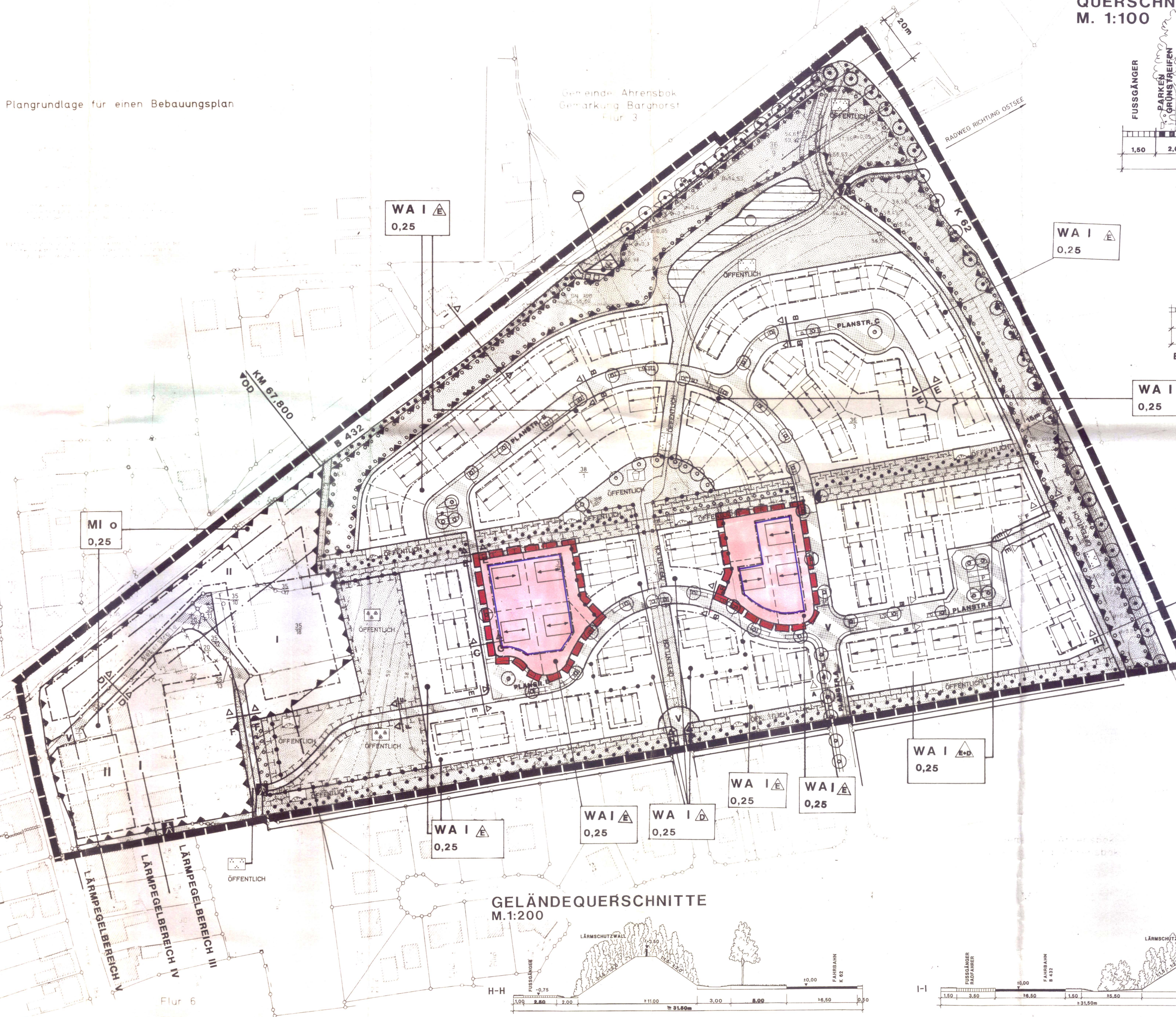
## TEIL A: PLANZEICHNUNG

M 1:1000

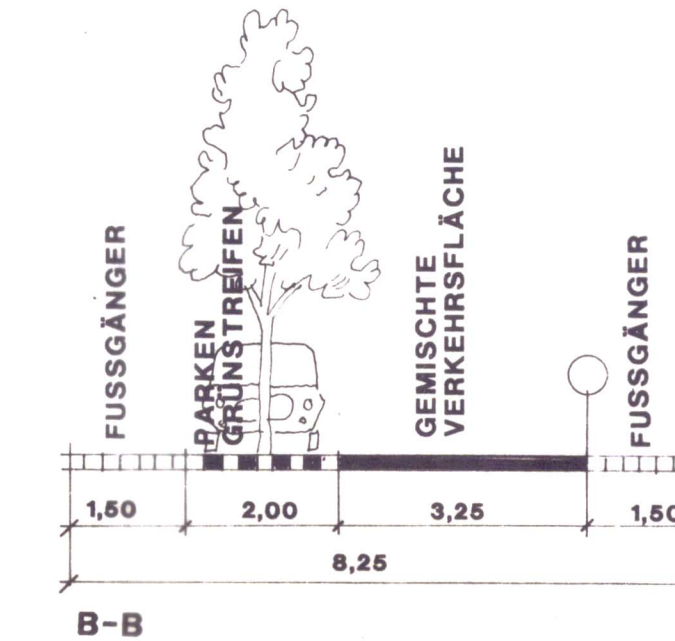
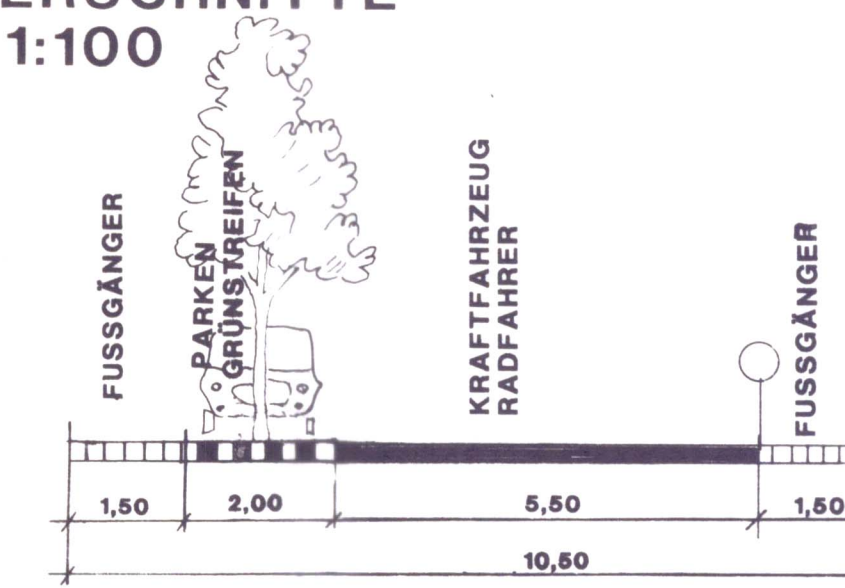


Amtliche Plangrundlage für einen Bebauungsplan

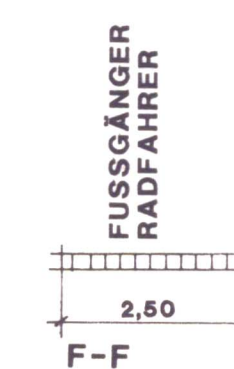
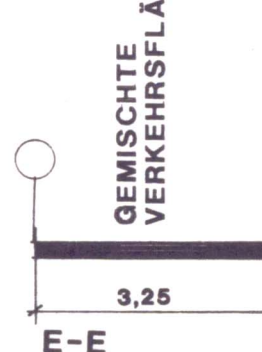
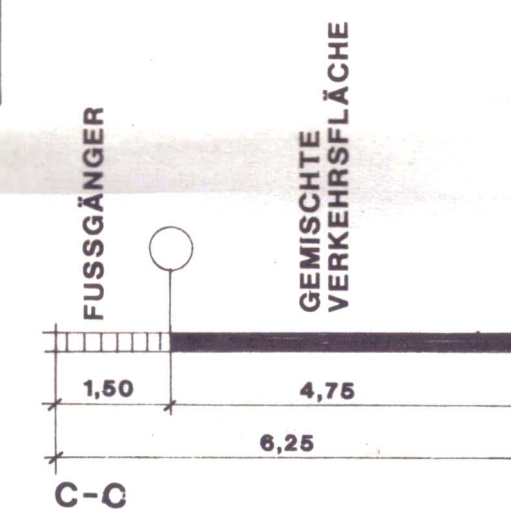
Gemeinde Ahrensböck  
Gemarkung Barghorst  
Flur 3



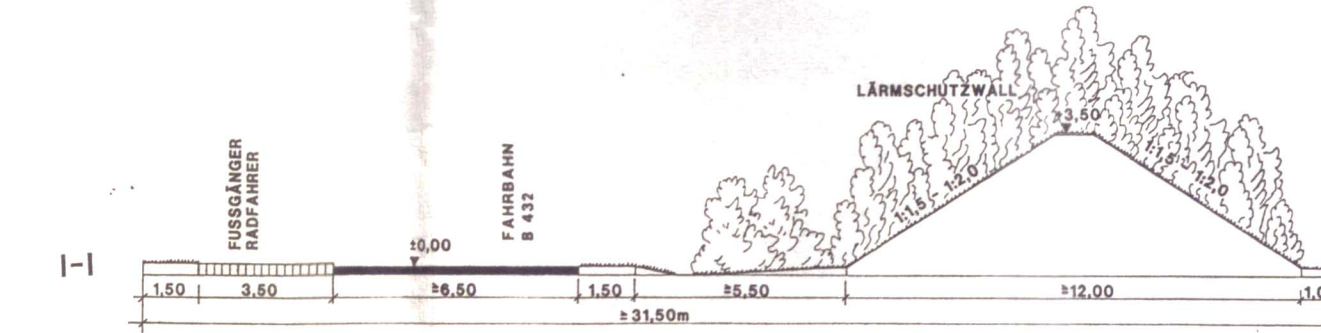
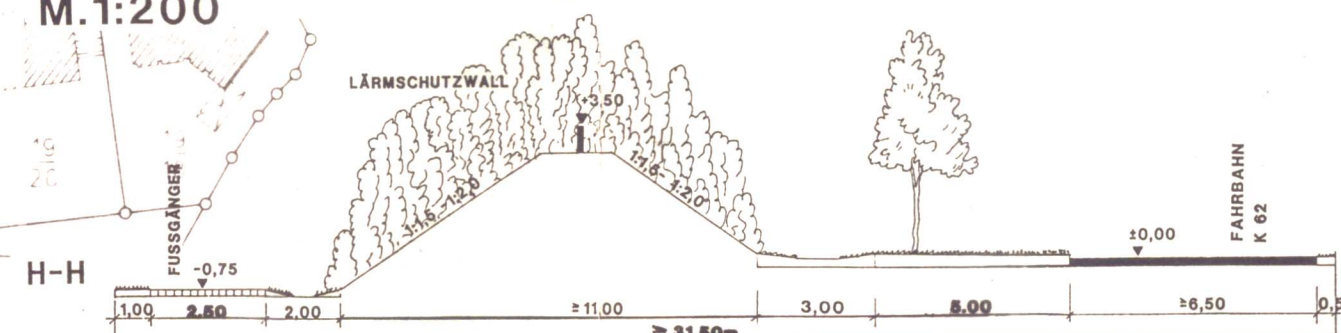
QUERSCHNITTE  
M. 1:100



WA I  
0,25



GELÄNDEQUERSCHNITTE  
M.1:200



## PLANZEICHEN

Es gilt die BauNVO 1990

### I. FESTSETZUNGEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG	§ 9 Abs. 7 BauGB
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§ 1 - 11 BauNVO § 4 BauNVO
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB 16 BauNVO
	0,25	GRUNDFLÄCHENZAHL
	I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB §§ 22 und 23 BauNVO
		NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG BAUGRENZE

### RECHTSGRUNDLAGEN

### BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

§ 9 Abs. 4 BauGB i. V. mit § 92 LBO

### II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
	VORGESCHLAGENE STELLUNG DER BAUKÖRPER
	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN

## TEIL B: TEXT

Die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes gelten, soweit zutreffend, auch für dessen Änderung unverändert fort.

Ausgearbeitet im Auftrag der Gemeinde Ahrensböck durch das Planungsbüro Ostholstein, Bahnhofstraße 40, 23701 Eutin, (Tel. 04521/7917-0).

## PRÄAMBEL

Aufgrund des § 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (vom 27.08.1997) sowie nach § 92 der Landesbauordnung (vom 21.10.1998) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 05.10.2000 folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 der Gemeinde Ahrensböck „Neustädter Chaussee“ - südlich der Neustädter Chaussee, westlich des Norre-Aslev-Ringes, nördlich des Neubaugebietes Mößberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

## VERFAHRENSVERMERKE

Die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 33 gem. § 13 BauGB wurde am 05.10.2000 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.10.2000 genehmigt.

Ahrensböck, 17. Okt. 2000  
  
 - Bürgermeister -

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wird hiermit ausgefertigt.

Ahrensböck, 17. Okt. 2000  
  
 - Bürgermeister -

Der Satzungsbeschluss Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 15.10.2000 in der Gesamtausgabe der „Lübecker Nachrichten“ ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB, § 4 Abs. 3 GO) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkung des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Unbeachtlich ist ferner eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Verfahren- oder Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GO) wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt geltend gemacht worden ist. Die Satzung ist mithin am 26.10.2000 in Kraft getreten.

Ahrensböck, 27. Okt. 2000  
  
 - Bürgermeister -

## SATZUNG DER GEMEINDE AHRENSBÖCK ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 33

„Neustädter Chaussee“ - südlich der Neustädter Chaussee, westlich des Norre-Aslev-Ringes, nördlich des Neubaugebietes Mößberg